

Protokoll

über die 10. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Ingeln-Oesselse am Dienstag, dem 20. November 2018, 18:00 Uhr, in der Grundschule Ingeln-Oesselse, Lessingstraße 2, 30880 Laatzen

Anwesend:

vom Ortsrat

Hennies, Heinrich
Riedel, Michael
Aue, Andreas
Böhm, Thilo
Fiedler-Dreyer, Gundhild
Janisch, Nils
Looß, Manfred Alexander
Nau, Mathias
Sahm, Günter
Sydekum, Rolf

Ratsfrauen und Ratsherren

Dreyer, Christoph

von der Verwaltung

Pagels, Jürgen; Fachbereichsleiter Bauen und Gebäudemanagement
Gruben, Berthold; Team Stadtplanung und Wirtschaftsförderung bis TOP 4
Mourmouri, Eleni

Gäste:

Heinz Mazur, PGT Umwelt und Verkehr GmbH

entschuldigt fehlen:

Kasten, Thomas

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 25.10.2018

4. Lärmaktionsplanung, 3. Stufe
Auslegungsbeschluss
5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
 - 5.1. Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Bushaltestelle „Am Laagberg-Hauptstraße“
- Antrag der CDU-Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse
 - 5.2. Bereitstellung von Haushaltsmitteln für eine Wildblumenwiese
- Antrag der CDU-Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse
 - 5.2.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Veränderungsliste Teilhaushalt 67, Produkt 671100, Grün und Parkanlagen,
Antrag der CDU-Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse für die Entstehung einer
Wildblumenwiese
- Stellungnahmeder Verwaltung
6. Anfragen aus dem Ortsrat
7. Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen
8. Mitteilungen des Bürgermeisters
9. Anregungen und Wünsche

Herr Ortsbürgermeister Hennies eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Hennies stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Ein Bürger fragt, ob die Verwaltung bezüglich des Ankaufes einer Fläche mit dem Kirchenamt Hildesheim und dem Vorstand des Kleingartenvereins Kontakt aufgenommen habe.

Ortsbürgermeister Hennies erklärt, er sei der Auffassung ein *Runder Tisch Bushaltestelle „Am Laagberg“* mit Vertreter/-innen der Stadtverwaltung, des Ortsrates, des Kirchenamtes und des Kleingartenvereinsvorstandes könne für alle Beteiligten den derzeitigen Sachstand klären und weitere notwendige Schritte vereinbaren.

**zu Punkt 3:
Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 25.10.2018**

Das Protokoll über die Sitzung am 25.10.2018 wird mit Änderungen genehmigt.

**zu Punkt 4:
Lärmaktionsplanung, 3. Stufe
Auslegungsbeschluss**

2018/294

Beschlussvorschlag:

1. Dem Entwurf der Lärmaktionsplanung, 3. Stufe (siehe Anlage), wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf der Lärmaktionsplanung, 3. Stufe, für mindestens einen Monat öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Herr Mazur stellt die Präsentation vor und beantwortet Fragen der Einwohner/-innen und des Ortsrates.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

**zu Punkt 5:
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019**

2018/240

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 (Anlage 1) wird erlassen.

Die Gesamtbeträge der Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen werden entsprechend des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2019 festgesetzt.

Die Ortsräte wurden gemäß § 93 Abs. 2 Satz 3 NKomVG rechtzeitig zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 (Anlage 1) angehört.

Die Ortsräte beschließen den Haushaltsplan (Anlage 2) bezüglich der in § 93 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und 2 NKomVG aufgeführten Angelegenheiten.

Das im Haushaltsplan enthaltene Investitionsprogramm für den Planungszeitraum bis 2022 wird festgesetzt.

Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionen im Teilfinanzhaushalt nach § 4 Abs. 6 S. 1 Niedersächsische Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) wird für die Stadt Laatzten auf 10.000 Euro festgelegt.

Das Haushaltssicherungskonzept wird mit den aufgeführten Sicherungsmaßnahmen beschlossen.

Die Wertgrenzen, ab der eine Investition im Sinne von § 12 Abs. 1 KomHKVO als erheblich anzusehen ist und somit ein Wirtschaftlichkeitsvergleich zu erfolgen hat, wird wie folgt festgelegt:

- bei Hoch- und Tiefbaumaßnahmen 100.000 Euro
- bei allen übrigen unbeweglichen Vermögensgegenständen 50.000 Euro
- bei beweglichen Vermögensgegenständen 10.000 Euro

Dem Stellenplan wird zugestimmt.

Beschluss: Die Vorlage wird bei vier JA-Stimmen und 6 Enthaltungen beschlossen.

zu Punkt 5.1: **2018/240/23**
Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Bushaltestelle „Am Laagberg-Hauptstraße“
- Antrag der CDU-Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse

Antrag:

Für das Haushaltsjahr 2019 sind Planungskosten in Höhe von 32.317 Euro eingestellt, für die **Umsetzung** beantragen wir 100.000 Euro für die Erstellung der geforderten Bushaltestelle am Regenrückhaltebecken/Kleingartenverein.

Herr Pagels erklärt, die ÜSTRA habe in einem Schreiben an die Stadt Laatzten acht zu berücksichtigende Planungsparameter benannt. Die gewichtigste Forderung für die Bushaltestelle, die von Bussen aus beiden Fahrtrichtungen angefahren werden kann, besteht in einer Lichtsignalanlage (LSA) .

Herr Riedel fragt, wie hoch die Förderung einer Bushaltestelle auf Höhe „Am Laagberg“ laut dem Zuwendungsbescheid vom 31.05.2015 sei und bittet die Verwaltung, die ÜSTRA zu fragen, weshalb bei der Haltestelle in Wirringen keine Lichtsignalanlage notwendig war.

Herr Pagels erklärt auf Nachfrage, rd. 30 TD € seien im Haushalt 2018 für eine Bushaltestelle eingestellt und können verwendet werden.

Beschluss: Der Antrag wird zurückgezogen.

Protokollnotiz:

Die Stadt Laatzen hatte zum 31.05.2015 bei der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) einen Antrag auf Förderung gestellt. Nach den damaligen Angaben würde die LNVG ein Vorhaben mit 75 Prozent bezuschussen. Die Region würde die Hälfte der verbleibenden 25 Prozent tragen. Ein Zuwendungsbescheid existiert nicht.

zu Punkt 5.2: 2018/240/24
Bereitstellung von Haushaltsmitteln für eine Wildblumenwiese
- Antrag der CDU-Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse

Antrag:

Die CDU Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse beantragt, Haushaltsmittel in Höhe von 850 Euro für 2019 für eine Wildblumenwiese bereitzustellen.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

zu Punkt 5.2.1: 2018/240/40
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
- Veränderungsliste Teilhaushalt 67, Produkt 671100, Grün und Parkanlagen,
Antrag der CDU-Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse für die Entstehung einer
Wildblumenwiese
- Stellungnahmeder Verwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Eine Bürgerin schlägt vor, das Anlegen der Wildblumenwiese als Bürgeraktion zu gestalten.

zu Punkt 6:
Anfragen aus dem Ortsrat

- keine Punkte -

zu Punkt 7:
Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen

- keine Berichtspunkte -

zu Punkt 8:
Mitteilungen des Bürgermeisters

- keine Mitteilungen -

**zu Punkt 9:
Anregungen und Wünsche**

Herr Hennies bittet darum, auf Seiten der Stadt auf der L 418 Richtung Bledeln das Verkehrsschild Wildwechsel aufzustellen, um Autofahrer zu warnen.

Ein Bürger fragt, ob eine städtische Satzung regelt, dass in Laatzten nur heimische Gehölze zu pflanzen sind.

Ende: 20.07 Uhr

**Hennies
Ortsbürgermeister**

**Mourmouri
Protokoll**